



Das Land
Steiermark



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Projektkurzbeschreibung

LEADER Projekt:

„Lehrlingsinitiative 2020“

LAG:

Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf

Förderungswerber/in:

Verein IBI Weiz – Informations- und Beratungsinitiative für die duale Lehrlingsausbildung in der Region Weiz, 8160 Weiz, Dr. Karl Renner Gasse 2

Tel. 0664 10 400 29, Mail. office@ibi-weiz.at, Home: www.ibi-weiz.at

Ausgangssituation und Problemstellung:

Die LAG-Region liegt in dem Bezirk, der schon über Jahre hinweg sehr gute Beschäftigungszahlen und niedrige AL-Zahlen aufweist. Es gibt verschiedene Gründe für diese erfreuliche Statistik; ein ganz wesentlicher Aspekt ist u.a., dass es in der Region über 170 Ausbildungsbetriebe gibt, die dafür sorgen, dass es Lehrplätze für die Jugend und damit kaum Abwanderung gibt.

Vertreter von AMS Weiz, der Stadt Weiz, der AK und WK Weiz, dem ÖGB und der PTS Weiz haben sich 2007 als IBI Weiz mit dem Ziel zusammengeschlossen, alles zu tun, um diese gute Situation im Lehrlingsbereich auch weiterhin zu halten bzw. auszubauen.

Ziele und Zielgruppen:

Die Zielsetzungen sind:

1. die Lehrlingsinitiative IBIWeiz soll in der LAG-Region Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf längerfristig abgesichert werden und mit ihr auch alle bisherigen Aktivitäten,
2. die Initiative soll mit weiteren Aktivitäten gestärkt und ausgebaut werden (z.B. weitere Infoveranstaltungen für Eltern, Vernetzung von Wirtschaft und Schule, u.a.m.) und
3. mit diesem Projektes soll auch eine weitere Regionalisierung von IBI Weiz vorangetrieben werden.

Zur Zielgruppe zählen:

Kinder und Jugendlichen ab der 3. Schulstufe, Eltern und Erziehungsberechtigte, LehrerInnen und DirektorInnen sowie die UnternehmerInnen aus der Region.

Projektzusammenfassung:

Im Rahmen des 3-jährigen Projektes sind zahlreiche Aktivitäten geplant. Innerhalb einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung, wird es hier Informationsveranstaltungen für SchülerInnen, LehrerInnen, für Eltern und für Betriebe geben. Außerdem ist eine verstärkte Vernetzung von Schule und Wirtschaft geplant und ein stärkerer Austausch aller Akteure auf dem Gebiet Berufsorientierung innerhalb der Region. Mit all diesen Aktivitäten soll ein wesentlicher Beitrag geleistet werden, damit die Lehre auch in Zukunft als eine wertvolle Ausbildungsvariante mit Chancen und Perspektiven gesehen wird und damit die regionalen Unternehmen auch in Zukunft noch genügend FacharbeiterInnen haben und der Wirtschaftsstandort längerfristig abgesichert ist.

Zeitplan: Das Projekt ist für drei Jahre anberaumt	von 1.2.2016 bis 31.1.2019
---	----------------------------

Gesamtprojektkosten: € 130.000

Förderung: € 104.000
